! VERTRAULICH !

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen.

SAB

Kundennummer (lt. Zuwendungsbescheid)

Antragsnummer (lt. Zuwendungsbescheid)

An die
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –
Abteilung Kommunal- und
Gewerbefinanzierung

01054 Dresden

Verwendungsnachweis f. Maßnahmen d. Siedlungswasserwirtschaft - Öffentliche Anlagen d. Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung

nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft zur Förderung von Maßnahmen der Siedlungswasserwirtschaft (Förderrichtlinie Siedlungswasserwirtschaft – RL SWW/2016) vom 9. Dezember 2015

1. Angaben zum Antragsteller

☐ **Stadt**
☐ **Gemeinde**
☐ **Verwaltungsverband**
☐ **Zweckverband**

Name

Ansprechpartner

Straße, Hausnummer oder **Postfach**

E-Mail-Adresse

PLZ Ort

Telefon

Fax

2. Maßnahmebeschreibung

2.1 Bezeichnung des Vorhabens

Bezeichnung des Vorhabens (lt. Zuwendungsbescheid)

2.2 Investitionsort

Straße, ggf. **Hausnummer**

PLZ Ort

2.3 Durchführungszeitraum

tatsächlicher Beginn des Vorhabens (TT.MM.JJJJ)

tatsächlicher Abschluss des Vorhabens (TT.MM.JJJJ)

3. Bewilligte Zuwendung

Zuwendung nach der RL SWW/2016

	Darlehensbetrag (in €)		Betrag (in €)
☐ **als zinsverbilligtes Darlehen mit Tilgungszuschuss**		☐ **als Zuschuss**	
davon: bisher ausgezahlt			

Formular ID: Prüfsumme:

4. Sachbericht

Kurze Beschreibung der durchgeführten Maßnahme (falls Platz nicht ausreichend, bitte auf gesondertem Blatt)

Wurde der planmäßige Verlauf des Vorhabens laut Zuwendungsbescheid bzw. Antrag eingehalten?

☐ **ja** ☐ **nein**

Begründung der Abweichung

Wurden die Auflagen und Bestimmungen des Zuwendungsbescheides und die Allgemeinen Nebenstimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften (ANBest-K) eingehalten?

☐ **ja** ☐ **nein**

Begründung der Abweichung

5. Zahlenmäßiger Nachweis

5.1 Ausgaben

Kostengruppe nach DIN 276	**SOLL laut Zuwendungsbescheid** insgesamt (in €)	**SOLL laut Zuwendungsbescheid** davon zuwendungsfähig (in €)	**IST laut Abrechnung** insgesamt (in €)	**IST laut Abrechnung** davon zuwendungsfähig (in €)	Bemerkungen
400 Bauwerk – Technische Anlagen					
700 Baunebenkosten					
Summe Ausgaben					
abzüglich Kostenanteile Dritter, Rückforderungen und Rückzahlungen					
zuwendungsfähige Ausgaben					

5.2 Einnahmen

	SOLL laut Zuwendungsbescheid Darlehensbetrag (in €)	IST laut Abrechnung Darlehensbetrag (in €)	Bemerkungen
1 Zuwendung nach der RL SWW/2016 im Ganzen entweder ☐ **als zinsverbilligtes Darlehen mit Tilgungszuschuss**			
oder	Betrag (in €)	Betrag (in €)	
☐ **als Zuschuss**			
2 Finanzierung durch Kapitalmarkt-/ Förderergänzungsdarlehen			
3 Nicht rückzahlbare Zuwendung Dritter			
4 Leistung Dritter, auf die ein Anspruch besteht[1]			
5 Sonstiges (z.B. Eigenleistungen)			
6 Eigenmittel			
Summe der Einnahmen			

[1] Leistungen Dritter, u.a. Straßenentwässerungskostenanteile, sind nach der jeweiligen Rechts- oder Vertragsgrundlage anzugeben, die zum Zeitpunkt der Einreichung des Verwendungsnachweises gültig sind bzw. sich gegenüber der Antragsstellung geändert haben. Der Leistungsanspruch gegenüber Dritten hängt insbesondere nicht von der Rechtsform ab (bspw. Eigenbetriebe) sondern ist in Bezug auf das zur Förderung beantragte Vorhaben zu sehen. Umlagen nach § 60 SächsKomZG sind nicht anzugeben.

Formular ID: Prüfsumme:

6. Fachspezifischer Teil (betreffend die Richtlinienteile A und B)

6.1 Geplante und geschaffene Kapazitäten

Rohrleitungen/Kanäle	Länge PLAN (in m)	Länge IST (in m)	Materialart	Gesamtausgaben (in €)	davon: zuwendungsfähige Ausgaben PLAN (in €)	davon: zuwendungsfähige Ausgaben IST (in €)
DN[2]						
DN[2]						
DN[2]						
DN[2]						
Summe						
Jahr der Inbetriebnahme						

6.2 Bauwerke/Ausstattungen

Bauwerke/Ausstattungen	Anzahl PLAN	Anzahl IST	Kapazität PLAN	Kapazität IST	Gesamtausgaben (in €)	davon: zuwendungsfähige Ausgaben PLAN (in €)	davon: zuwendungsfähige Ausgaben IST (in €)
Kläranlage (in EW)							
Pumpwerke (in m^3/d)							
Regenrückhaltebecken (in m^3)							
Wasserwerk (in m^3/d)							
Sonstige Anlagen							
				Summe			
				Gesamtausgaben 6.1 und 6.2			

7. Fachdaten Öffentliche Wasserversorgung (nur für Richtlinienteil B)

7.1 Investive technische Maßnahmen bestehender regionaler oder überregionaler Verbundlösungen

	Anzahl PLAN	Anzahl IST
Anzahl der von der Maßnahme bevorteilten Einwohner		
Anzahl bevorteilte Verbände		
Realisierte Verbindungsleitungen in km		

[2] Nenndurchmesser der Rohrleitungen/Kanäle

Formular ID: Prüfsumme:

7.2 Ausbau von Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung

	Anzahl PLAN	Anzahl IST	Kapazität PLAN	Kapazität IST
Anzahl der von der Maßnahme bevorteilten Einwohner				
Anzahl bevorteilte Verbände				
Anzahl von der Maßnahme umfasste Hochbehälter				
Speicherinhalt Hochbehälter (Erweiterungslamelle) in m³				
Anzahl von der Maßnahme umfasste Wasserwerke				
Wasserwerkskapazität Qdmax vor Maßnahmebeginn in m³/d				
Wasserwerkskapazität Qdmax nach Maßnahmeumsetzung in m³/d				

7.3 Maßnahmen zur Risikominderung im Einzugsgebiet zur Verbesserung der Wassergüte

	Anzahl PLAN	Anzahl IST
Anzahl der von der Maßnahme bevorteilten Einwohner		
Anzahl von Maßnahmen im Netz zur Qualitätsverbesserung		

Art von Maßnahmen im Einzugsgebiet zur Qualitätsverbesserung
(Bitte beschreiben Sie konkret, um was für eine Art von Maßnahme zur Qualitätsverbesserung es sich im Einzugsgebiet handelt.)

7.4 Investive Maßnahmen der Notfall- und Krisenvorsorge der öffentlichen Wasserversorgung und nichtinvestive konzeptionelle Maßnahmen der Notfall- und Krisenvorsorge

	Anzahl PLAN	Anzahl IST	Kapazität PLAN	Kapazität IST
Anzahl der von der Maßnahme bevorteilten Einwohner				
Anzahl bevorteilte Verbände				
Realisierte Verbindungsleitungen in km				

Dauer der Aufrechterhaltung der Wasserversorgung in Not und Krisen

- ☐ **< 24 Stunden**
- ☐ **24 Stunden bis < 72 Stunden**
- ☐ **>= 72 Stunden**

Art von Maßnahmen der Notfall- und Krisenvorsorge
(Bitte beschreiben Sie konkret, um was für eine Art von Maßnahme der Notfall- und Krisenvorsorge es sich handelt.)

8. Anlagen

– Belegliste (SAB-Vordruck Nr. 61487)
–

9. Auszahlung

Der Zuwendungsempfänger beantragt die Auszahlung des Zuschusses bzw. die (Schluss-)Auszahlung des Darlehens nach Abschluss der Prüfung des Verwendungsnachweises zugunsten der nachfolgenden Bankverbindung.

Bankverbindung

Kontoinhaber	**BIC**
IBAN	**Institut/Bank**

10. Erklärungen des Antragstellers

10.1 Der Zuwendungsempfänger versichert, dass
– die Einnahmen und Ausgaben nach den Sachbuchausgaben im Zusammenhang mit dem gefördertem Vorhaben angefallen sind und mit der Baurechnung übereinstimmen,
– die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden,
– die Ausgaben notwendig waren und
– wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde.

10.2 Die geförderte Anlage wurde nach Inbetriebnahme im Haushaltsplan des Zuwendungsempfängers aktiviert. Bei Weiterleitungsverträgen wurde die geförderte Anlage im Anlagevermögen der die Pflichtaufgabe übernehmenden Gesellschaft des privaten Rechts aktiviert.

☐ **ja** ☐ **nein**

10.3 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass alle vorhabensbezogene Leistungen Dritter (insbesondere Straßenentwässerungskostenanteile) angezeigt wurden.

10.4 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass er die Publizitätspflicht gem. den Nebenbestimmungen im Zuwendungsbescheid erfüllt hat.

10.5 Subventionserhebliche Tatsachen
Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass die folgenden Angaben und Erklärungen in diesem Formular sowie die eingereichten Unterlagen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 Abs. 9 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist:
a) Angaben zum Antragsteller (Ziff. 1)
b) Angaben zur umzusetzenden Maßnahme (Vorhabensbezeichnung, Investitionsort; gem. Ziff. 2.1 und 2.2)
c) Angaben zum Durchführungszeitraum (Ziff. 2.3)
d) Angaben zur durchgeführten Maßnahme und zum Verlauf des Vorhabens (Ziff. 4)
e) Tatsachen, die zu Mitteilungspflichten gemäß den Allgemeinen Nebenbestimmungen (ANBest-K) führen (Ziff. 4)
f) Angaben zu den Ausgaben (Ziff. 5.1)
g) Angaben zu den Einnahmen (Ziff. 5.2)
h) Angaben zu den geplanten/geschaffenen Kapazitäten, Bauwerken/Ausstattungen und Ausgaben (Ziff. 6)
i) Angaben zu den Fachdaten Öffentliche Wasserversorgung (Ziff. 7)
j) Angaben in der Belegliste (Ziff. 8)
k) Versicherung zu den angefallenen Ein-/Ausgaben und deren Übereinstimmung mit der Baurechnung, dem vorgenommenen Abzug nicht zuwendungsfähiger Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen, der Notwendigkeit von Ausgaben sowie zur Wirtschaftlichkeit/ Sparsamkeit (Ziff. 10.1)
l) Angabe zur Aktivierung der Anlage (Ziff. 10.2)
m) Bestätigung zum vollständigen Ansatz vorhabensbezogener Leistungen Dritter (Ziff. 10.3)
n) Tatsachen, die zu Mitteilungspflichten gemäß den Bestimmungen im Zuwendungsbescheid führen.

Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind und die Zuwendung nur für den im Zuwendungsbescheid benannten Zweck verwendet werden darf.

Dem Zuwendungsempfänger sind die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Änderungen der vorgenannten subventionserheblichen Angaben mitzuteilen sind.

Zuwendungsempfänger

Ort	**Dienstsiegel | Unterschrift**
Datum (TT.MM.JJJJ)	

Prüfen

Löschen

Sächsische Aufbaubank – Förderbank – Gerberstraße 5, 04105 Leipzig **Postanschrift:** 04022 Leipzig, **Telefon** 0341 70292-0, **Internet:** www.sab.sachsen.de
SWIFT/BIC: SABDDE81XXX **Gläubiger-ID:** DE42ZZZ00000034715 **USt-ID:** DE179593934

Formular ID: Prüfsumme: